s Sür Slottenfreunde. s

(Z)

In Kurge ericheint:

Jahrbuch

des

Deutschen flotten-Vereins

mm 2002 mm

herausgegeben vom

Deutschen flotten-Verein.

Elegant in Ceinwand gebunden 2 Mf. 50 Pf. ord., 1 Mf. 90 Pf. netto.

== 15 für 12. ==

**

Das "Jahrbuch des Deutschen flotten Dereins", welches jett im dritten Jahrgange vorliegt, hat fich den Ruf eines unentbehrlichen Racifchlagebuche bei allen Denjenigen erworben, welche fich für die deutsche flotte und Deutschlands Seeinteressen interessieren.

Der neue Band darf gleich lebhafte Beachtung beanspruchen, wie seine Dorganger, da er einen überaus reichen Schat von Nachrichten darbietet, die zur rechten Würdigung und Beurteilung, zum Derständnis von Deutschlands See- und Handelsinteressen, beitragen und eine treffliche Orientierung bieten. Den reichen Inhalt kennzeichnen die folgenden Aufsätze:

Die Warineausgaben im Staatshaushalf der Großmächte. — Riesenunkernehmungen der Seeschifffahrt und des Schiffbaues. — Strikes im Handel und in der Schifffahrt. — Die Kriegsstotten der Welt (durch Beifügung von Geschütztabellen besonders werthvoll). — Welthandelsländer und Welthandelsartikel. — Veutschlands Handelsverkehr mit den Kreihäsen und mit Helgoland. — Vollfreie Schiffbaumaterialien — Seeverkehr in deulschen Häfen. — Veutschlands große Rhedereien. — Veutschlands Wersten. — Rentabilität der großen Schiffsahrtsgesellschaften und Wersten Veutschlands. — Die Schiffbautechnische Gesellschaft. — Schiffsklassklasskalschikationsinstitute. — Seeverscherung. — Die biologische Station auf Helgoland. — Unfallversicherung der Seeleute. — Die überseische Auswanderung. — Kohlenstationen der Welt, Preise, Bedingungen für Kohlensibernahme etc. — Busammenstellung der Marine-Litteratur der Leuzeit. — Weltschiffsahrtslinien in Gegenwarf und Bukunst etc.

Das Material ift überfichtlich und klar dargeboten, fo daß das "Jahrbuch" als eines der

interessantesten und praktischsten nachschlagewerke

zu bezeichnen ift, für das Jedermann als Käufer leicht zu gewinnen ift. "Das flotten-Jahrbuch" ift auch als zeitgemäßes Weihnachtsgeschienk zu empfehlen.

Wir bitten, nach Maggabe Ihres vorjährigen Absates zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Aummer bei.

Berlin, Ende Oftober 1901.

E. S. Mittler & Sobn.

· Zeitgemäße Weihnachtsgabe. •